

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Kunst, Ausgabe: 18

Titel: Punkt, Linie, Fläche und Kreis - Elemente von Mustern neu entdecken (12 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorüberlegungen

## Lernziele:

- Die Schüler betrachten Nahaufnahmen von Objekten aus der alltäglichen Umwelt.
- Dadurch wird die bewusste Wahrnehmung der Umwelt geschult.
- Sie erkennen, dass sich alle Abbildungen auf eine universelle Mustersprache zurückführen lassen, die aus den Elementen Punkt, Linie, Fläche und Kreis besteht.

## Anmerkungen zum Thema:

„Das wahre Geheimnis der Welt liegt im Sichtbaren,  
nicht im Unsichtbaren.“

Oscar Wilde

(aus: Oei, Loan/De Kegel, Cecile: Elemente des Designs,  
Verlag Paul Haupt, Bern, Stuttgart, Wien 2002, S. 7)

Rostflecken auf einem Kanaldeckel, Landschaftsausschnitte, eine Fußmatte oder überwachsene Steinplatten ... – unsere natürliche und künstliche Umgebung bietet Künstlern und Designern unzählige

**Inspirationsquellen.**

Eine Sammlung von **Nahaufnahmen verschiedener Objekte** aus der alltäglichen Umwelt zeigt immer wiederkehrende Elemente: Punkte, Linien, eckige Flächen und Kreise. Diese Elemente sind Grundzutaten einer **universellen Mustersprache**. Verschiedene Anordnungen von Punkten, Linien, die gerade verlaufen, sich krümmen, biegen oder überkreuzen, geometrischen Formen wie Rechtecke, Quadrate, Rhomben, Dreiecke und Kreise – sie alle sind in einer großen Vielfalt bei Völkern aus allen Kulturen und Zeitaltern anzutreffen und sie werden immer wieder neu entdeckt und in neue Muster umgesetzt.

Der **Punkt** ist das kleinste grafische Element und der Anfang jeder grafischen Kreation, der erste Kontakt des Bleistifts mit dem Papier, des Pinsels auf der Leinwand, des Cursors auf dem Computerbildschirm. Der Punkt kann zu einem Tupfen anwachsen oder sich zu einem Strich verlängern. Punkte können zu Punktlinien, gepunkteten Figuren oder freien Formen angeordnet werden.

Die **Linie** ist ein optimales Element für Rhythmus, Wiederholung und Variationen. Linien können parallel verlaufen und Streifenmuster bilden, die oft mit einer spezifischen Bedeutung verbunden sind, z.B. Zebra-streifen, Gefängniskleidung oder Strichcode. Werden Linien in Bewegung versetzt, können sie verschiedene Richtungen einschlagen und dynamisch werden: fließende Wellen, sich krümmende Spiralen, Zickzacklinien, Handschriften und Schnörkel.

Sich überkreuzende Linien bilden geometrische **Flächen** wie Rechtecke, Quadrate, Rhomben und Dreiecke. Geometrische Flächen kommen auch isoliert vor, also als Resultat einer einzelnen dynamischen Linie, die sich selbst schließt. Durch das Eintreten von Licht- oder Farbveränderungen werden optische Wirkungen erzeugt, die Flächen plastisch erscheinen lassen.

Unter den geometrischen Formen nimmt der **Kreis** eine Sonderstellung ein. Die Kreislinie hat weder einen Anfang noch ein Ende und drückt keine Richtung aus. Wenn die Kreislinie dicker wird, sieht man einen Kreis als Ring. Je nach Perspektive kann ein Kreis auch als Oval wahrgenommen werden. Konzentrische Kreise werden leicht mit einer Spirale, d.h. einer einzelnen, gewundenen Linie, verwechselt.

**4.3.7 Punkt, Linie, Fläche und Kreis – Elemente von Mustern neu entdecken****Vorüberlegungen**

In dieser Unterrichtseinheit soll bei den Schülern die **bewusste Wahrnehmung ihrer alltäglichen Umwelt** gefördert werden. Dazu wird ihnen ein umfangreiches Bildmaterial mit Fotografien von Textilien, Nahaufnahmen von Alltagsgegenständen, Kunstwerken und Landschaftsansichten dargeboten. Diese Abbildungen werden den Grundelementen Punkt, Linie, Fläche und Kreis zugeordnet.

Als praktische Arbeit setzen die Schüler die Elemente zu neuen Mustern zusammen und bemalen mit den neu erfundenen Mustern Papprollen.

**Literatur zur Vorbereitung:**

*Oei, Loan/De Kegel, Cecile: Elemente des Designs, Verlag Paul Haupt, Bern, Stuttgart, Wien 2002*

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Einstieg – Bildmaterial sortieren
2. Schritt: Praktische Arbeit – Design neuer Muster auf Papprollen
3. Schritt: Beurteilung und Präsentation

**Checkliste:**

<b>Klassenstufen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7. bis 8. Jahrgangsstufe</li> </ul>
<b>Zeitangaben:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 bis 6 Unterrichtsstunden</li> </ul>
<b>Vorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abbildungen je einmal auf DIN A3 vergrößern und ausschneiden; Bildtitel nach hinten knicken (vgl. <b>M 1</b>)</li> <li>• Wortkarten je einmal kopieren und ausschneiden (vgl. <b>M 2</b>)</li> </ul>
<b>Technische Mittel:</b>	
<b>Materialien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 16 Magnete</li> <li>• Papprollen (je nach Schülerzahl), erhältlich z.B. im Stoffgeschäft, im Polstereibetrieb, oder Magalaturpapierrollen bei der Zeitung</li> <li>• schwarze Filzstifte</li> <li>• Skizzenpapier</li> <li>• Schulfarben (Weiß und Schwarz)</li> <li>• Pinsel</li> <li>• Pappteller (als Paletten)</li> </ul>

## Unterrichtsplanung

### 1. Schritt: Einstieg – Bildmaterial sortieren

- Die Schüler sortieren Bildbeispiele von Mustern nach den Grundelementen Punkt, Linie, Fläche und Kreis.
- Dabei wird die bewusste Wahrnehmung der alltäglichen Umwelt geschult.



Unsere natürliche und künstliche Umwelt ist voll versteckter Schönheit. Ganz alltägliche Dinge nehmen wir aber oft kaum wahr, erst wenn unser Blick darauf gelenkt wird, entdecken wir viele faszinierende Einzelheiten.

Um den Blick der Schüler auf diese Einzelheiten zu lenken, befestigt die Lehrkraft zunächst die **Abbildungen** (vgl. **M 1**) mit Magneten an der Tafel. Die Bildtitel, die angeben, worum es sich bei dieser Abbildung handelt, sollten dazu nach hinten umgefaltet werden.

Die Klasse versammelt sich in einem Halbkreis vor der Tafel und stellt Vermutungen an, was auf den Abbildungen dargestellt ist. Sind Dinge richtig benannt, kann die Lehrkraft die Bildtitel wieder nach vorn klappen.

Dann wird das Unterrichtsgespräch auf die gemeinsamen Grundelemente gelenkt. Die Schüler erkennen die vier Elemente: Punkt, Linie, Fläche und Kreis. Die passenden **Wortkarten** (vgl. **M 2**) werden an die Tafel geheftet und den Abbildungen zugeordnet.

#### Tafelbild:

<i>Punkte</i>	<i>Linien</i>	<i>Flächen</i>	<i>Kreise</i>
<i>Detail eines Kanaldeckels</i>	<i>Hausfassade</i>	<i>Ziegelmauer</i>	<i>Keramikgeschirr</i>
<i>Landschaft in der Türkei</i>	<i>Fußmatte aus Gummi und Stahl</i>	<i>überwachsene Steinplatten</i>	<i>Kanaldeckel</i>
<i>Detail eines bemalten Lendenschurzes</i>	<i>Fuß eines liegenden Buddhas</i>	<i>Detail eines Palazzos in Italien</i>	<i>Rindenbaststoff, bemalt mit Tonerde</i>



### 2. Schritt: Praktische Arbeit – Design neuer Muster auf Papprollen

- Die Schüler setzen die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch um, indem sie aus den Grundelementen Punkt, Linie, Fläche und Kreis neue Muster entwerfen.
- Sie malen diese Muster auf Papprollen.



Jeder Schüler erhält Skizzenpapiere und einen schwarzen Filzstift. Der **Arbeitsauftrag** lautet:

